

Der Bodensee.

Der Bodensee **liegt** zwischen Baden, Württemberg und Bayern, Oesterreich und der Schweiz. Er zieht sich von Südosten nach Nordwesten, ist 68 km **lang** und $9\frac{1}{2}$ Quadratmeilen **groß** (etwa 50 000 ha). Sein **Umfang** beträgt 194 km. Von Bregenz bis Konstanz ist er 46 km lang. Hier teilt er sich in **2 Arme**: Der untere, 19 km lange Arm heißt der Untersee oder Zellersee mit der Insel Reichenau. Der obere oder nördliche Teil, welcher 22 km lang ist, heißt der Überlingersee. In ihm liegt die Insel Mainau.

Die größte **Breite** und die größte **Tiefe** des Sees ist zwischen Friedrichshafen und Norschach. Jene beträgt 13 km, diese über 300 m. Man hat berechnet, daß, wenn das Becken des Bodensees leer wäre, der Rhein über 2 Jahre brauchen würde, um es wieder zu füllen.

Das Wasser des Bodensees, klar und hell, ist von bläulich-grüner Farbe und von gutem Geschmack. Sein Spiegel wird von einer größeren Anzahl von Dampfschiffen befahren, welche Menschen und Waren von einem Ufer zum andern bringen. Die größten Dampfschiffe heißen Trajekt- oder Überfahrtschiffe, weil sie ganze Eisenbahnstige über den See führen. Zum Gütertransport werden auch Segelschiffe benützt. Alle fünf Uferstaaten haben Schiffe auf dem See.

Gewöhnlich ist das Wasser des Bodensees ruhig und die Fahrt auf demselben angenehm. Manchmal aber kommen starke Winde, die das Wasser des Sees so stark bewegen, daß es schäumt. Wenn während eines solchen Sturmes, besonders zur Zeit, wenn der Föhn weht, ein Schiff auf dem See fährt, wird es wie eine Nußschale hin- und hergeworfen. Die Wellen sind oft haushoch, und schon manches kleinere Schiff wurde von denselben verschlungen.

In den Bodensee fließen mehrere **Flüsse**. Der größte derselben ist der Rhein. Kleinere Flüsse sind die Argen, die Schussen und die Rothach.

Um den Bodensee herum liegen viele **Städte** und **Dörfer**. Friedrichshafen und Langenargen gehören zu Württemberg, Lindau zu Bayern. Bregenz in Vorarlberg gehört zu Oesterreich, Norschach und Romanshorn zur Schweiz und Konstanz, Meersburg und Überlingen sind badisch.

Die Eisenbahnen Württembergs.

Unser Land ist nach allen Richtungen hin von verschiedenen Eisenbahnen wie von einem Netze durchzogen. An eine Hauptlinie schließen sich viele Nebenlinien und Zweigbahnen an.

1. Die Hauptbahn beginnt bei Brucksal (Bretten), wo sie sich an die große badische Rheintalbahn anschließt. Sie geht über 3 badische Stationen und betritt bei Maulbronn das Württembergische. Von hier aus führt sie über Bietigheim, Stuttgart, Blochingen und Ulm nach Friedrichshafen. Mittels der Dampfschiffe steht sie mit badischen, schweizerischen und bayrischen Bahnen in Verbindung. (Mit welchen? Welche andere Städte liegen außer den oben genannten auch an der Hauptbahn?)

2. Als erster Ast zweigt sie bei Mühlacker die Enzbahn ab. Sie geht über Pforzheim und Neuenbürg nach Wildbad.